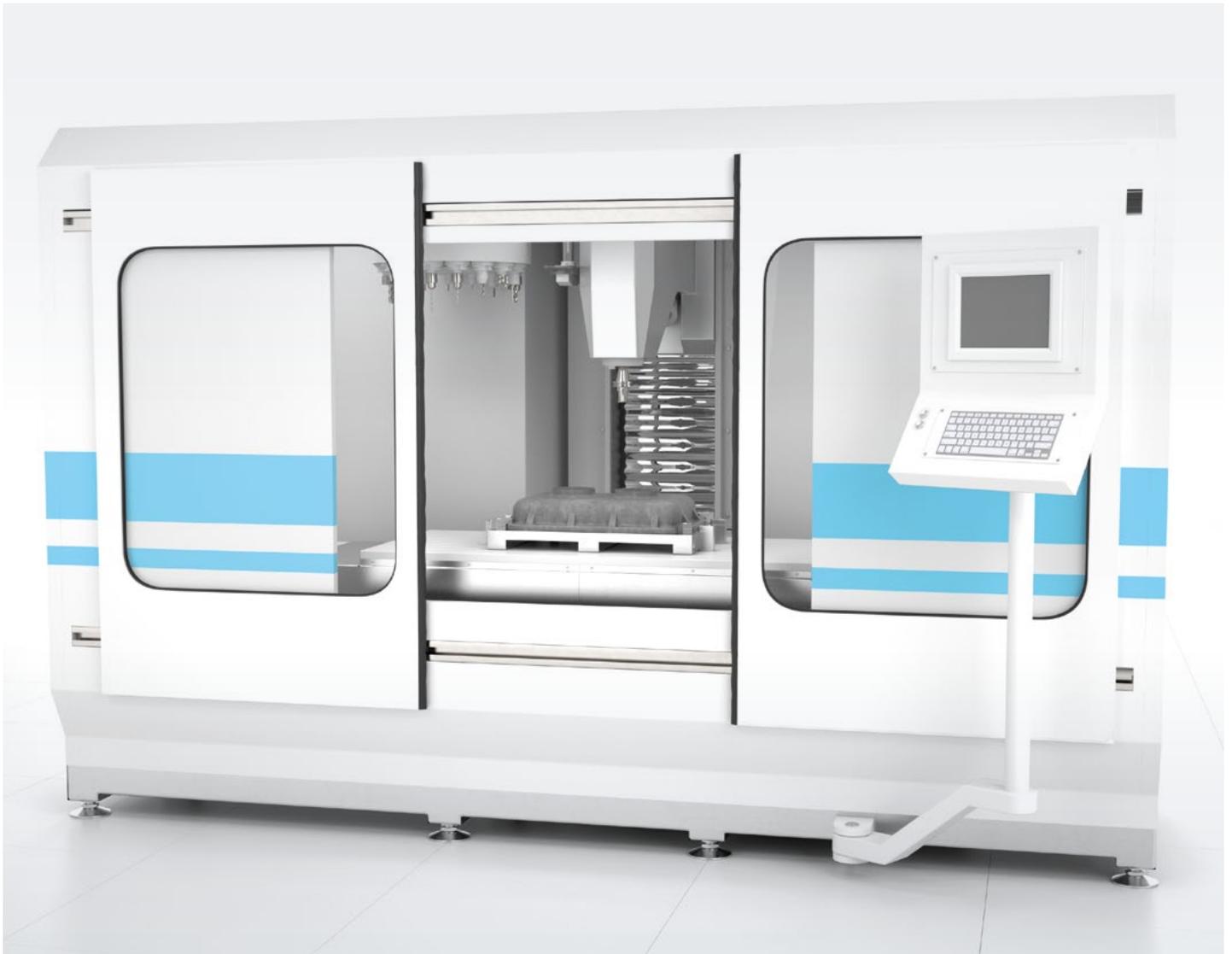


Zuverlässige Zugangs- kontrolle für Produktionsmaschinen

RFID-System ermöglicht bequeme
und abgestufte Lösung

Auf einen Blick:

- Abgestufte Zugangskontrolle
- Hoher Sicherheitsstandard
- Preiswerte Transponder mit starkem Kopierschutz
- Überlastungssicheres System
- Automatische Dokumentation möglich
- Starker Schutz für hochwertiges Investitionsgut





Die Anwendung

Moderne Produktionsmaschinen sind häufig hochkomplexe Investitionsgüter von großem Wert. Das Bedienungspersonal muss in der Regel sowohl eine bestimmte berufliche Qualifikation vorweisen als auch spezifisch geschult sein. Diese Kriterien dienen zum einen der Sicherheit und dem Arbeitsschutz. Zum anderen geht es um den Schutz der Integrität von Maschine und Prozess. Sowohl aus regulatorischen Gründen als auch im Sinne der Qualitätssicherung dürfen nur qualifizierte und berechtigte Personen Zugang zur Steuerung solcher Maschinen erhalten.

Ein weiterer und zunehmend wichtiger Aspekt ist die Dokumentationspflicht. Neben dem Nachweis der Betriebssicherheit ist oft auch die detaillierte Rückverfolgbarkeit von Produktionsschritten gefordert. Mit einem elektronischen Logbuch lassen sich die Parameter der Maschine und die Identität des Bedieners automatisch erfassen.

Das Ziel

Der Zugang zur Maschine soll nur mit einem elektronischen „Schlüssel“ möglich sein, der den zulässigen Bediener eindeutig identifiziert. Damit soll die qualifizierte und sichere Bedienung der Maschine gewährleistet und ihre Beschädigung durch Bedienungsfehler vermieden werden. Die Zugangssicherung soll zugleich auch dazu dienen, Betriebszeiten, Parametereinstellungen und produzierte Teile zu dokumentieren. Außerdem soll das Zugangskonzept überlistungssicher, aber zugleich unkompliziert und zeitsparend zu handhaben sein.

Die Lösung

Die zugangsberechtigten Mitarbeiter erhalten einen RFID-Transponder, der von einem RFID-Schreib/Lesekopf an der Maschine erkannt wird. Es können auch mehrere Lesestellen an der Maschine eingerichtet werden, um die Maschinenbedienung abgestuft freizugeben. Die erlaubten Operationen lassen sich zum Beispiel nach verschiedenen Zugangsstufen für Bediener, Wartungspersonal oder Administrator aufgliedern. Es bietet

sich an, hier auf RFID-Transponder in Form von Schlüsselanhängern zurückzugreifen. Durch verschiedene Farben können verschiedene Berechtigungsstufen auch visuell kenntlich gemacht werden. Der Transponder ist mit einem Kopierschutz versehen, seine Verwendung kann bei Verlust sofort gesperrt werden.

Die Vorteile

Der Zugang zur Maschine wird zuverlässig kontrolliert. Berechtigte Personen erhalten ihn unkompliziert und ohne Zeitverzug. Bedienung und Prozesse können vollständig dokumentiert und zurückverfolgt werden. Die als Schlüssel verwendeten RFID-Transponder sind preisgünstig, überlistungssicher und schwer zu kopieren. Zugangsberechtigungen können mit demselben Transponder für verschiedene Maschinen flexibel und individuell vergeben werden. Auch eine zeitliche Einschränkung ist problemlos möglich.

Technische Features

RFID-Schreib/Lesekopf IPH-F61-V1

- Besonders flache Bauform
- Anschlusskabel mit V1-Stecker (M12 x 1)
- Schutzart IP67
- Kann auf Metall montiert werden
- Anschluss an IDENTControl-Auswerteeinheit

Mehr Informationen finden Sie unter www.pepperl-fuchs.com/rfid